GdS SPEZIAL

Medizinische Dienste / MD Bund **26. November 2026**

Fortführung der Tarifverhandlungen 2026

Unzureichende Ergebnisse

Die Fortführung der Manteltarifverhandlungen endeten am 25. November 2026 mit einem sehr ernüchternden Ergebnis. Nicht alle der am Tariftisch Beteiligten vertraten zum Thema **Modernisierung der Vergütungsordnung** (zum Beispiel Aufnahme von bisher nicht aufgeführten Berufsgruppen) dieselbe Meinung wie die GdS.

Die GdS-Tarifkommission hatte bereits vor Monaten explizit herausgearbeitet, an welchen Stellen eine rein redaktionelle Überarbeitung nicht ausreicht, sondern eine Erweiterung/Anpassung der Tätigkeitsbeispiele/Vergütungsgruppen sowie eine Konkretisierung der allgemeinen Tätigkeitsmerkmale erforderlich ist. Die Vergütungsordnung stammt aus dem Jahr 1991 und ist – bis auf kleinere Anpassungen – seit Jahrzehnten unverändert wirksam. Demgegenüber verändern sich seit Jahrzehnten durch Digitalisierung, Umstrukturierung und politische Reformen die Tätigkeiten im MD. Ein Verhandlungsaufschub ist für die GdS-Tarifkommission nicht vertretbar!

Dennoch war eine Durchsetzung unserer Forderung derzeit nicht möglich, da die Arbeitgeber eine umfassende Aktualisierung der Vergütungsordnung für nicht erforderlich hielten. Selbst die Zusammenarbeit in einer diesbezüglichen Arbeitsgruppe konnte von den Arbeitgebern nicht zugesichert werden.

Auch die Forderung der GdS **nach einer (erfahrungs-)stufengleichen Höhergruppierung** sei laut Arbeitgeber wegen der finanziellen Auswirkungen ausgeschlossen. Aus Sicht der Tarifkommission widmeten die Arbeitgeber die vorhandene Verhandlungszeit lieber der Frage, ob künftige Arbeitsverträge, Nebenabreden, Anträge etc. in Schrift- oder in Textform, zum Beispiel per E-Mail, zu verfassen sind („Bürokratieabbau“).

Unverständnis bestand auf Arbeitgeberseite auch in Bezug auf unsere **Forderung nach der Möglichkeit einer Umwandlung des Weihnachtsgeldes in freie Tage (Zeit statt Geld)**. Aufgrund der enormen Arbeitsverdichtung hatten unsere Mitglieder in den Mitgliederbefragungen überwiegend die Notwendigkeit nach einer zusätzlichen Regelung geäußert. Die Arbeitgeber lehnten unseren Formulierungsvorschlag mit der Begründung, auf Arbeitskräfte nicht verzichten zu können, ab. Aus unserer Sicht greift dieses Argument aufgrund der dauerhaft steigenden Überlastungen zu kurz.

Trotz konstruktiven und lösungsorientierten Verhandlungen unsererseits war die Arbeitgeberseite nicht bereit, bei den für die Beschäftigten besonders relevanten Forderungen die erforderlichen Schritte zu gehen. Während in Randbereichen Einigungen möglich waren, wurden die zentralen Themen auf Januar 2027 vertagt.

Und nun? Die Verhandlungen **zum TV MD** werden **am 19. Januar 2027** fortgesetzt. Weitere Termine für die Einkommensrunde 2027 sind im Februar und März terminiert.

GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung | Müldorfer Straße 23 | 53229 Bonn | **t** (0228) 9 77 61- 0 | **e** info@gds.info | Verantwortlich: Stephan Kallenberg | Stellvertreterin: Nora von Stein

Über die Entwicklungen am Tariftisch und das GdS-Forderungspaket informieren wir Sie selbstverständlich zeitnah.

Ihre GdS-Tarifkommission:
Monika Atzert (GdS-Bundesgeschäftsstelle), Dr. Frank Braatz (MD Berlin/Brandenburg), Annette Burckhardt (MD Baden-Württemberg), Manuela Rohde (MD Nordrhein), Michael Kokemor (MD Westfalen-Lippe)

Sie möchten gute Arbeitsbedingungen und einen Tarifvertrag mit Zukunft? Dann stärken Sie unsere Tarifkommission – werden Sie Mitglied!

www.gds.info/beitritt

GdS Wir kommt weiter

>>> Bequem online beitreten unter „www.gds.info/beitritt“

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.



☐ Frau ☐ Herr ☐ divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale | Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift

Datenschutz: Ihre das Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung Ihrer Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben automatisiert verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.